

Bezugs-Preis
An alle Postämter 2,50 M.
An alle Buchhändler 3,00 M.

Halleische Zeitung.

Anzeige-Gebühren
Für die häufigste Zeitungs-Beilage...

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Expedition
Halle, Leipzigerstraße 87.

Halle a. S., Dienstag 20. April 1897.

Preis für den Abnehmer
Jahrespreis 6 Mark.

Deutsches Reich.

* Zum Tode des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin wird aus Berliner Hofkreisen geschrieben: Der am 10. v. Mts. gefarbene Großherzog Friedrich Franz III. von Mecklenburg-Schwerin hat schon seit Jahren an Ohnmachtsanfällen gelitten, die in Folge seines schweren Verfalls und der von seiner Mutter ererbten schmerzhaften Beschwerden oft nach ganz unbedeutenden körperlichen Anstrengungen eintraten.

* Aus Berlin wird geschrieben: Admiral Tirpitz, der hierherüberredete Staatssekretär des Reichsmarineamts, hat seine Absicht nach Europa zu reisen, zunächst aber bemerkt, daß sein Gesundheitszustand nicht gut wäre.

* Der Hund der Landwirthe hat an den Reichskanzler sowie an die preussischen Minister für Handel und Gewerbe und für Landwirtschaft eine Eingabe gerichtet, in welcher die vollständige und wirksame Durchführung des Verfallgesetzes, speziell seiner Bestimmungen über den Getreidehandel, als dringend notwendig erklärt wird.

* Unter den im Laufe der gegenwärtigen Tagung beim Reichstage eingegangenen Petitionen befinden sich aus Folge von Wahlenbelügen und Wählerbestechungen aus allen Theilen Deutschlands, welche um die Einführung eines Vertriebs- oder Umsatzsteuer für Stroh- und Heuballen zu thun, daß die Großbetriebe im Verhältnis zu ihrer Produktionsmenge belastet werden.

* Leider gibt es in unterm Vaterlande eine große, eine doch so große Zahl von Petitionen, welche des Inhalts sind, daß die Einführung eines Vertriebs- oder Umsatzsteuer für Stroh- und Heuballen zu thun, daß die Großbetriebe im Verhältnis zu ihrer Produktionsmenge belastet werden.

daß dafür die Gefinnungsart der Sozialdemokratie eine viel mehrbedeutende ist und daß sie sich zu einer bürgerlichen radikalen Arbeiterpartei zu entwickeln im Begriffe stünde. Ein Beweis für diese Behauptung ist noch nirgends gebracht, jedoch wenn einmal im sozialdemokratischen Lager zwischen den Führern irgendwelche Meinungsverschiedenheit auftaucht, fügen sich die im Gegentheil des Sozialistengesetzes zur Verfügung stehenden Fäden dabei, diese als den Anfang einer Spaltung der Sozialdemokratie und als die Ursache zur weiteren Sitten zu erklären.

* Eine Milliarde für die Zwecke der Arbeiter-versicherung ist während des ersten Jahrzehnts der Anwendung der verschiedenen Gesetze vorausgesetzt worden, wie der Vorsitzende der Berliner Verordnungsanstalt, Dr. Freund, in einer jeden erschienenen Sitzung dort zu. Im Mitteljahr dieser gewöhnlichen Summe stehen die Ausgaben für die Unfallversicherung, die in den letzten Jahren der Arbeiterschaft aufgebracht werden müssen.

Neues aus Pompeji.

Die Mittel, die ihm zur Verfügung stehen, sind, wie gesagt, recht armüthig und werden bedauerlich geschwächt noch durch Abgänge für die Ausgrabungen in Ägypten, Syrien, Seranien und doch weiß ich das nicht bestimmt — in der Ebene von Capri. Zu Vergeltungen an Privat- und Verkaufsstellen von angrenzenden Werken, der noch einen guten Theil Pompeji bildet, reicht das nicht, und das ist ein großes Gemüthsleid für die Fortsetzung der Ausgrabungen.

Was immer man auf solche Mißverständnisse, muß man sich umgeben oder daran scheitern. Noch die jüngste und schönste Ausgrabung, von der hier besonders die Rede sein soll, die das herrliche Haus der Bettier zu Tage förderte, mußte abgebrochen werden, weil ein Theil dieses großartigen Gebäudeskomplexes unter Privatthoden liegt.

Der wichtigste Abgang war der des Baumes, in dessen Aufschwung man deutlich die Reste der Mäurer und der Beeren untereinander konnte. Der treffliche Professor der Botanik F. Pasquale untersuchte die Sache aus genauester und hielt fest, daß der also wie in einem Herbarium aufbewahrte Baum ein Laurus nobilis, ein Lorbeer war, dessen früchte im Herbst zur Reife kommen.

Der wichtigste Abgang war der des Baumes, in dessen Aufschwung man deutlich die Reste der Mäurer und der Beeren untereinander konnte. Der treffliche Professor der Botanik F. Pasquale untersuchte die Sache aus genauester und hielt fest, daß der also wie in einem Herbarium aufbewahrte Baum ein Laurus nobilis, ein Lorbeer war, dessen früchte im Herbst zur Reife kommen.

und an den gegen hundert Silbergeräthen auch die moderne Kunst noch nicht Schones lernen konnte. Bischo, der glückliche Finder, ein Weinsteinschneider von Boscoreale, waggelte, dem italienischen geistlichen Verbot der Veräußerung antiker Kunstwerke jenseits der Grenze, wie so viele Andere vor ihm, ein Schmüdpen schlagend, seinen köstlichen Schatz nach Frankreich hinüber, wo ihn Notthilf für das Louvre-Museum, man sagt um mehr als eine halbe Million, erwarb.

Ein Jahr danach ward ein schöner Schatz noch aus Licht gebracht, und der meilens wird nun für lange Zeit an Ort und Stelle bleiben; es ist dies das Haus des Aulus Vettius, gemeinhin la Casa dei Vetti genannt, das endlich, endlich als erstes (es war das ein alter Traum von J. Fiorelli) eine vollständige schöne und wissenschaftliche Rekonstruktion erfahren hat.



Ausstellung von Seidenstoffen!

Neueste Gewebe in wollenen Kleiderstoffen und Besätzen
in aparten, engagierten Mustern!

Reichhaltigste Formen-Auswahl:

Jackets, Umhänge, Staubmäntel,

Kostüme,

Morgenröcke, Blousen, Unterröcke.

Anfertigung von Kostümen nach Maß
und unter Garantie für beste Anarbeitung!

Bokmann & Serauky,

Büderstraße 16, Part. u. I. Etage.

1494

Halle-Gettstedter Eisenbahn-Gesellschaft.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 23. März d. J. erinnern wir hierdurch die Herren Aktionäre der ehemaligen Schiffschen Eisenbahn daran, den Umtausch ihrer Aktien gegen Aktien der Halle-Gettstedter Eisenbahn-Gesellschaft bei dem Bankhause **H. F. Lehmann** in Halle a. S. in der Zeit vom 23.-30. April d. J. bewirken zu wollen.

Halle a. S., den 17. April 1897.

Halle-Gettstedter Eisenbahn-Gesellschaft.
Der Vorstand.
Czarnikow.

Realgymnasium u. Oberrealschule in den Franckeschen Stiftungen.

Die Aufnahmeprüfung der angemeldeten Schüler findet **Donnerstag, den 22. April, früh 8 Uhr** statt. Tauf- und Impfschein, sowie das Abgangszeugnis der zuletzt besuchten Schule sind vorzulegen. In Schulangelegenheiten bin ich Wochentags von 11-12 Uhr in meinem Amtszimmer zu sprechen.

Prof. Dr. Strien, Direktor.

Höhere Mädchenschule in den Franckeschen Stiftungen.

Die Aufnahmeprüfung der neu eintretenden Schülerinnen findet **Donnerstag, den 22. ds. Mts., Morgens von 1/8 Uhr** an statt. Die für die unterste Klasse angemeldeten Schülerinnen bitte ich mir an demselben Tage um 9 Uhr zuzuführen.

Dr. Gaudig.

Frische Morcheln, Kiebitzeier,
alle feinen Fleisch- und Wurstwaren,
Prachtvolle Messina-Apfelsinen, Dtzd. 80-100 Pfg.
Ia. Gemüse- und Früchte-Conserven
im Ausverkauf bedeutend ermäßigt,
delikate Matjesheringe, neue Malta-Kartoffeln
empfehlen

Tottel & Broskowski
Gr. Ulrichstr. 28. — Fernsprecher 193.

Schmalz

garantirt reines Schweine-Schmalz,
à Pfd. 35 Pfg. [4981]

**H. W. Haacke,
Gr. Klausstr. 16.**

In Handel gebrachtes Speisefett
bietet keine Garantie für reines
Schweine-Schmalz. D. D.

Bayerische Zugochsen

aller Rassen wie
Rote Voltländer
Böhmische Schecken
Bayreuther "
Hofer "
Simmenthaler "
Miesbacher "
u. Ueberläurer (Pinzgauer),
Gelbe Scheinfelder

sowie 6-24 Mon. alte Kübler
dieser Rassen und

Nutz- u. Zuchtvieh

aller Hühen- u. Niederungsschläge
zu **zivilen Preisen franco**
jeder Bahnstation
empfehle
Leopold Engelmann
Weiden in Bayern.

Ein
gebrauchtes **Roupee,**
nähermüßig u. auf guten Augen, steht weiß
überkomplet für den billigen Preis von
500 Mark zum Verkauf. Offert. sub
**E. M. 778 an Haasenpfeil &
Vogler A.-G. Magdeburg.**

Kurort Berneck

am südöstlichen Abhänge des Fichtelgebirges.
Südlich romantische, gesunde und geschützte Lage. — Solche Berge und herrliche Fichtelwälder des Waldes und der Gegend, mit heuereuen Spaziergängen in unmittelbarer Umgebung. — Schönländchen Kurort mit reich ausgestatteten Logis, schattigen Gärten. — Forellenzüchterei. — Elegante Kurbäder. — Reisende Aufzüge in die Umgebung. — Solide Gasthäuser mit guter Küche. — Südl. Privatwohnungen. Grotes ficht. Schwimmbad im Fichtelwald. — Fichtelwälder, Dampf-, Ficht- und sonstige Bäder. — Berge: **Dr. Pöschel**, (al. Besitzer), **Dr. Jourdan**, (nat. Arzt. — Wichtige Preise. — Station der Lokalbahn Berneck-Neuenmarkt (Linie Hof-Ramberg-Bayreuth). — Post, Telegraphen- und Telephonstation. — Prospekte unentgeltlich. [4953]
Saison-Eröffnung: Mitte Mai. Sie städtische Kurverwaltung.



Sorben ist das
neueste u. eleganteste
Fahrrad
der Welt
bet
Wm. Münster,
Schmerzstr. 11
eingetroffen. 4967

David's

Schokoladen
& Kakaos
werden von keinem Fabrikat übertroffen.

Schul-Anzüge, Paletots, Kleider, Praktische Jäckchen, Mäntel.

Einfache, nette Façons, gute Stoffe, sehr preiswerth.

Geschw. Loewendahl.

49 Gr. Ulrichstrasse 49 (alter Dessauer)

14975

Special-Haus für Damen-Confection und Kinder-Garderobe.

Anfuhrerordentliche öffentliche Stadtvorordneten-Sitzung in Halle a. S.

Samstag, den 17. April 1897, Nachmittags 4 Uhr. Versammlung des H. R. Rath Prof. Dr. Trittenberger, Schriftführer Baummeister Schulte. 1. Als erstes Punkt stand zur Verhandlung der Antrag des Magistrats auf Einsetzung einer gemischten Deputation für Entwurf einer neuen Wasserabfuhr-Drainage...

12. Nach Erledigung der Tagesordnung kam noch ein Antrag des Magistrats zur Verhandlung, 1305 Mk. zu bewilligen zur Ermöglichung der Teilung der Michaels-Obereisenbahn...

Halle'sche Lokalnachrichten vom 20. April.

Todesfall. In unserer Mitteilung in der heutigen Morgen- ausgabe betreffend den Todesfall der Frau von Krosigk ist in- sofern ein bedauerlicher Fehler unterlaufen, als die Verlebte nicht die Gattin des Herrn Geheimen Regierungsraths und Vortragsr. A. v. Krosigk ist, sondern die Verlebte, Frau Leonie von Krosigk, welche im Alter von 30 Jahren starb...

anstatt am Freitag den 23. d. Mts. Abends 8 Uhr in den Kaiser- sälen seine Vierteljahrs-Vermählung. Die Tages- ordnung stellt Berichte über die Regelung der diesjährigen Kommunal- steuer, sowie Verhandlung über die Finanzmittelverhältnisse in Ver- bindung mit dem Rechnungswesen, nach anderen wirtschaftlichen und grumbühnlichen Interessen in Aussicht. - Vermittelt wird bereits seit vorigem Mittwoch der Mechaniker Georg Untereiner, hiesig, Kreisstraße Nr. 1 wohnhaft. Es wird angenommen, daß der gefragte, 44-Jährige alle U. von einem Unfall ereilt worden ist. Der Vermittler war von feiner untererger Status, war grau meliert, gutgeheißenes Haar, einen dunklen Schnurrbart, hellen Ueberzieher, graue Beinweiber und einen weichen braunen Frjak. - Samariterkrisis des Barackenvereins. Nachdem am 13. d. Mts. die letzte Uebung abgehalten worden ist, findet am Donnerstag den 22. April 1897, Abends 8 Uhr im großen Saale des Neumarftplatzes ein Fest, das die Mitglieder des Vereins...

Hervorragende Neuheiten der Saison in grösster Auswahl. Unerreicht billige Preise. Entschöndete Neuheiten in Fächern. J. Lewin, Geschäftshaus, Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

